



## Gartler-Info Dezember 2022

Nun wurde es doch richtig frostig letzte Woche – und wer sein Herbstgemüse noch nicht kühl und frostfrei (z.B. in Sand) eingelagert hat, die:der musste mehrere Lagen Kulturschutzvlies darüberziehen, damit Rote Bete, Spinat, Wurzelgemüse und anderes keinen Frostschaden bekommt. Also schnell noch ausgraben und frostfrei und maussicher einlagern – z.B. in einer eingegrabenen alten Waschtrommel oder ähnlichen Mini-Erdkellern. Alternativ kann man Rote Bete und Co natürlich auch einkochen oder kochen und anschließend einfrieren – dann sind sie auch noch viele Monate haltbar. Winterlauch und Grünkohlarten überstehen die Winter meist sehr gut im Freien. Für winterliche Gartenarbeiten, zur richtigen Fütterung von Singvögeln im Winter, zur Apfellagerung und zum Überwintern von Nützlingen haben die Kolleg:innen von „Natur im Garten“ viele spannende Tipps zusammengestellt: <https://www.naturimgarten.at/gartenwissen/faqs/november.html> sowie <https://www.naturimgarten.at/gartenwissen/faqs/dezember.html>.

Viel Spaß beim Träumen vom kommenden Gartenjahr und eine schöne ruhige Winterzeit in der Natur – alleine, mit der Familie, Freund:innen und Bekannten wünschen euch

*Heike Grosser & Johann-Christian Hannemann.*

### **Aktuelles vom Kreisverband**

Die Jahreshauptversammlung des Kreisverbands findet am 13.01.2023 in Wildsteig in der Gemeindehalle statt.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen und hohen Nachfrage, werden wir kommendes Jahr sowohl einen

**Einsteiger:innenkurs zur Gartenpflege** geben, als auch einen **Fortsetzungskurs für Fortgeschrittene**. Die Termine dazu folgen in der nächsten Ausgabe.

2022 konnten im Landkreis weitere 20 **Naturgärten ausgezeichnet** werden – ein tolles Zeichen für naturnahe Gärten! Kommenden Mai starten die Zertifizierer:innen wieder mit ihren Besuchen der Gärten. Nutzgarten – Erholungsgarten und Naturgarten lässt sich verbinden. Hier erhalten sie Informationen und können ihr Interesse melden:

<https://www.gartenbauvereine.org/service/gartenzertifizierung/>

### **Gartenwinkel-Pfaffenwinkel**



Mehrere hundert Besucher:innen statteten der Grünen Meile in Böbing bei herrlich spätsommerlichem Wetter einen Besuch ab und konnten die eine oder andere schöne Pflanze für den Garten, den Balkon oder die Fensterbank mitnehmen.

Nun treffen sich alle Netzwerk-Mitglieder am 1. Dezember im Café der "Gärtnerei Hofgarten Pfaffenwinkel" in Weilheim-Unterhausen zu ihrem Jahrestreffen. Zeit für Résumés, Neuigkeiten, die Planung der

Gemeinschaftsaktionen 2023 und für jede Menge Gedankenaustausch.

## Streuobstaktion 2023

Im Herbst 2023 wollen wir die Pflanzung von Streuobstbäumen, das heißt von Hochstamm-Obstbäumen und einheimischen Gehölzen in der Landschaft, an Höfen und in großen Privatgärten wieder durch eine Sammelbestellung unterstützen. Der Kreisverband und die Kreisfachberatung feiert damit ein Jubiläum: 25 Jahre gibt es im Herbst 2023 dann diese Aktion – und sie hat viele tausend Gehölze in unsere Landschaft und Gemeinden gebracht. Wir würden uns freuen, wenn wir von euch Fotos eurer Streuobstwiesen- und Gehölzpflanzungen aus den letzten 25 Jahren und vielleicht eine kleine Anekdote dazu erhalten würden, um daraus eine schöne kleine Veröffentlichung zu erstellen. Wir nehmen euch gerne jetzt schon auf die Interessent:innenliste (E-Mail an [kreisfachberatung@ira-wm.bayern.de](mailto:kreisfachberatung@ira-wm.bayern.de)).

## (Streu-) Obst

**Mit weißem Stammanstrich Jungbäume im Winter vor Frost- und Spannungsrissen geschützt.** Kritisch sind sonnige Tage ab Januar Februar, auf der sich insbesondere die Südseite der Bäume aufheizt, während der Rest noch gefroren ist. Ein weißer Anstrich (vorab an frostfreien Tagen) kann da Abhilfe bieten: 10l Wasser mit ca. 1,5 kg Bodenkalk, kohlen-saurem Kalk oder Algenkalk anrühren, bis eine sämige, weiße Flüssigkeit entsteht. Zusätzlich kann Lehm, Urgesteinsmehl und Kuhdung, Schachtelhalmtee oder EM (Effektive Mikroorganismen) zur Unterstützung der Baumgesundheit hinzugefügt werden.

**Es gibt eine extrem umfangreiche, neue Wissensplattform zu Streuobst, Schau- und Erhaltungsgärten, Akteur:innen und Streuobstausbildungen in Bayern:**

<https://www.streuobst-in-bayern.de/>  
(Meldung weiterer Inhalte ist möglich).

13. – 17.03.2023, **Neuer Einführungslehrgang „Anlage und Pflege von Streuobstwiesen“** an der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan in Freising, Ankündigung und Anmeldung: <https://www.akademie-landschaftsbau.de/lehrgaenge/anlage-und-pflege-von-streuobstwiesen>.

**Weitere umfangreiche Obstgehölzpfleger:innen-Ausbildungen** gibt es z.B. von der Thüringer Obstbaumschnittschule (<https://www.obstbaumschnittschule.de/kurs/bayern-1-jaehrige-baumwartinnen-ausbildung-2022-2023/>), von der Arbeitsgruppe Obstgehölzpflege des Pomologen-Vereins e.V. (<https://www.obstbaumpflege-fortbildung.de>), von der Münchner Baumkletterschule (<https://bit.ly/Obstbaum>) oder von den vielen Akteur:innen, die unter <https://www.streuobst-in-bayern.de/aus-und-fortbildungen> zu finden sind.

Im Rahmen des **Bayerischen Streuobstpaktes** sucht der Landesverband nach Bewerber:innen für eine **Stelle zur Koordination der geplanten Baumwart:innen-Ausbildung**. Infos unter: [https://www.gartenbauvereine.org/wp-content/uploads/2022/10/Stellenanzeige\\_Koordinatorin\\_Baumwartausbildung.pdf](https://www.gartenbauvereine.org/wp-content/uploads/2022/10/Stellenanzeige_Koordinatorin_Baumwartausbildung.pdf)

## Vorstoß: „neue“ Gentechnik deregulieren

Derzeit gibt es beunruhigende Entwicklung in Sachen Gentechnik: Die EU-Kommission hat einen Vorschlag vorgelegt, wodurch „neue“ Gentechniken wie CRISPR/Cas und Co. nicht mehr unter das strenge Gentechnikrecht fallen sollen. Gentechnik könnte dadurch künftig unkontrolliert auf unsere Felder, unsere Futter- und Nahrungsmittel und in unsere Ökosysteme gelangen – mit völlig ungeklärten ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen. Gegen die Deregulierung der Gentechnik haben sich 50 Verbände und Initiativen zusammengeschlossen und eine europaweite Petition gestartet – die u.a. fordert, dass gentechnisch veränderte Organismen (GVO) weiter einer Risikoprüfung und -bewertung unterzogen werden müssen und so gekennzeichnet werden müssen, dass Verbraucherinnen, Bauern, Züchterinnen, Unternehmen aus Handel und Verarbeitung sie jederzeit erkennen und vermeiden können. Auf den folgenden Webseiten sind ausführliche Infos zum Thema zu finden und euch auf dem Laufenden halten: <https://www.boelw.de/news/nicht-hinter-unserem-ruecken-kein-freifahrschein-fuer-neue-gentechnik-in-unserem-essen/>, <https://www.abl-ev.de/initiativen/gentechnik-petition>, <https://www.saveourseeds.org/>, <https://www.ig-saatgut.de/themen/neue-gentechnik/>. Der EU-Fahrplan sieht vor, im Sommer/Herbst 2023 eine Entscheidung zu treffen. Es bleibt/wird also spannend... Dass es einen alternativen Weg gibt zeigen z.B. Züchtungs- und Forschungsprojekte in der Broschüre „Vielfalt ermöglichen“ der IG-Saatgut: [https://www.ig-saatgut.de/media/ig\\_broschuere\\_sommer2022\\_web\\_final\\_doppelseiten.pdf](https://www.ig-saatgut.de/media/ig_broschuere_sommer2022_web_final_doppelseiten.pdf)

## Film-, Lese- & Audiotipps

05.12., 19:00 – 19:30 Uhr, BR Fernsehen, Querbeet: Gartenbäuerin Elisabeth Doll (Wieshof, Marnbach) zeigt, wie sie die Äpfel, die sie auf ihrer Streuobstwiese geerntet hat, lagert und welche Sorten sich dafür eignen. Zudem verrät sie eines ihrer Bratapfelrezepte. Infos: <https://www.br.de/br-fernsehen/programmkalender/ausstrahlung-3034404.html>

Podcastfolge "20 Jahre Gebietsbetreuer - das Fledermaushaus in Hohenburg": <https://youtu.be/afeP475Ucpl>

## Weitere Termine & Veranstaltungen

**01.12., 19 Uhr: Online-Info-Abend der Kulturland eG & Kampagne "Wir essen vom Boden"**: Es wird die Arbeit der Genossenschaft vorgestellt und ein Schlaglicht auf die Bedeutung von "Zugang zu Land" und Ernährungssicherung geworfen. Anmeldung bis 30.11.: <https://www.kulturland.de/de/events/info-abend-der-kulturland-eg-kampagne-wir-essen-vom-boden>

**02.12, 19.30 Uhr: „Das Netz des Lebens – die geheime Welt der tierischen Gäste in unseren Gärten“**: Faszinierende Tiergeschichten gibt es nicht nur in der Serengeti und im Regenwald – oft bleibt unbemerkt, was sich direkt vor unserer Haustür im Garten abspielt. Z. B. nachts, wenn Fledermäuse neu eingewanderte Insektenarten als Bereicherung ihres Speiseplans entdecken und der Dachs scheinbar nach archäologischen Schätzen im Rasen gräbt. Welche Geheimwaffe setzt der Asiatische Marienkäfer ein, um sich gegenüber

den heimischen Marienkäfern durchzusetzen? Der Vortrag beleuchtet das Nahrungsnetz in unseren Gärten und zeigt Beispiele, wie das ökologische Gleichgewicht unterstützt werden kann.

Ort: Gunklstube Bad Bayersoien, Walter-Kahn-Weg 1, Bad Bayersoien, der Eintritt ist frei. Anschließend gemütliches Beisammensein.

05.12., 19:30 Uhr, **Vortrag**  
**„Lebendige Böden“ und Film**  
**„Unser Boden - unser Erbe“ mit**  
**anschließendem Gespräch,** Ort:  
Nantesbuch 2, Bad Heilbrunn, Infos:  
[www.kunst-und-natur.de](http://www.kunst-und-natur.de)

**06.12., 18 Uhr, Online-Seminar:**  
**Basteln in der Vorweihnachtszeit**  
**mit Amaryllis, Zweigen und Co.,**  
Anmeldung:  
<https://www.gartenbauvereine.org/>

**Online-Vorträge des LBV zum**  
**Thema naturnaher Garten,** jeweils  
19:00 Uhr:  
30.11.2022: Vögel in Gärten  
13.12.2022: Amphibien  
18.01.2023: Schmetterlinge  
31.01.2023: Wildbienen  
08.02.2023: (Heimische) Gehölze &  
Bäume  
Infos: [www.lbv.de/garten-vortraege](http://www.lbv.de/garten-vortraege)